

Bad Oldesloe, den 29. November 2007

Liebe,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir wollen Revue passieren lassen und Dir berichten. Wieder gab es viel Schönes im BELLA DONNA HAUS.

Von den zahlreichen Veranstaltungen im BELLA DONNA HAUS hier ein Auszug:

- März Ruth Rick, berichtet von der Friedensarbeit von InterWal e.V. mit israelischen und palästinensischen Kindern in Israel
- Mai Lesung mit Monja Paffrath, einer ehemaligen Klientin von „Frauen helfen Frauen Stormarn e.V.“
- Juli Dernière des TherapieTheaters Reinfeld mit „Bluez Brothers“
- August Der Kochsalon bietet letztmalig kulinarische Köstlichkeiten auf dem Kurparkfest an
- August Kehrausbuffet und danach Schließung von „BELLAS Kochsalon“
- September Heilkunst in Bildern, Musik und Texten dargeboten von Helga Lüttjens und den Schauspielerinnen Lilo Korte und Caroline Dibbern
- September Gesundheitsmesse organisiert von Rosita Ehlers
- November Heide Simonis liest zugunsten von Unicef; SPD-Veranstaltung
- November Ralph Giordano liest aus seinem Buch „Erinnerungen eines Davongekommenen“, eine Veranstaltung der Buchhandlung Willfang, die natürlich großen Anklang fand.

Besonders erwähnen wollen wir das Benefizkonzert von und mit Andreas Krause, Oberton Solokonzert, das er im Oktober zugunsten des BELLA DONNA HAUSES gab. Er hatte als Stammkunde im Kochsalon einen engeren Kontakt zu uns gefunden. Wir danken sehr herzlich für dieses großzügige Geschenk!

*** 1. Dezember 5. Weihnachtsmarkt im Haus von 11 bis 18 Uhr ***

Beindruckende Ausstellungen von unterschiedlicher Art und Vielfalt belebten und veränderten die Atmosphäre unseres Forums in der Mitte des Hauses. Die Ausstellerinnen in diesem Jahr waren: Regina Bachner (Kunstholz), Gertrud Baudy mit ihrer Kalligrafiegruppe, Megi Balzer (Öl, Lithografie, Holz- und Linolschnitt), Helga Lüttjens (Homöopathie in Bildern), Charlotte Joerden

(Bildkompositionen durch malen, zeichnen, kratzen, kollagieren und spachteln), Rike Nemitz (Bleistift und Kohle), Elisabeth Gulich (Moorlaube, Aquarell und Acrylfarben)

Nach langwierigen Verhandlungen ist uns eine 1 Euro Maßnahme mit drei Teilzeitstellen von April bis September 2007 bewilligt worden. Wir konnten dafür im Haus ehrenamtlich arbeitende Frauen einsetzen, die mit hoher Motivation an die Arbeit gingen. Die Maßnahme wurde bis Februar 2008 verlängert. So stehen uns zwei der Frauen für Hausmeisterinnen- und Gartenarbeit weiter zur Verfügung. Eine neue Frau unterstützt uns im Bereich Veranstaltungen und Ausstellungen und entlastet damit die Vereinsfrauen sehr.

Brigitte Tschoepe, als neue Nachbarin, nahm mit uns Kontakt auf und kümmert sich ehrenamtlich um die Pflege des Gartens. Mit Anke Schäfer kam eine weitere Frau, die den Außenbereich mit- und umgestaltete. So ist im Garten seit dem Sommer viel passiert und es entsteht endlich ein Platz zum Verweilen, Innehalten, Gedenken.

Seit nunmehr gut 2 Jahren unterstützt uns Astrid Groß im Büro und erledigt all die vielen kleinen und großen Aufgaben, die die Verwaltung eines solchen Projektes mit sich bringt. Sie macht es wunderbar und mit großer Souveränität. Wir danken ihr für ihren unermüdlichen Einsatz.

Mit Kristina Wildemann haben wir eine hervorragende Finanzfachfrau als Honorarkraft finden können.

Im Frühjahr wurde der Freitagsalon ins Leben gerufen, ein Forum für Kunst, Literatur und Musik. Helke Miekley (04531 670424) lädt an jedem 3. Freitag im Monat alle Interessierten zum Kommen und gerne zum aktiven Mitwirken in die Räume des Kochsalons ein.

Im Mai kam Post vom Integrationsamt des Landes Schleswig-Holstein. „BELLAS Kochsalon“ ist als förderwürdiges Integrationsprojekt nicht anerkannt worden. Das bedeutet, dass erhoffte und für diesen Bereich des Hauses benötigte öffentliche Zuschüsse nicht gewährt werden. Diese Nachricht war ein großer Schock für uns, hatten wir doch drei Jahre lang über unsere Grenzen hinaus mit viel Herz für diese Anerkennung gearbeitet und gekämpft. Da der Verein keine eigenen Mittel hat, haben wir schweren Herzens entschieden, den Kochsalon zu Ende September zu schließen. Den Mitarbeiterinnen, unserer Auszubildenden, den Ehrenamtlichen, den Praktikantinnen wurde, wie von ihnen formuliert, ein Stück Heimat genommen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen für ihr Engagement und ihre Treue.

Den Gästen hat der Kochsalon mit einem Mittagsbuffet ade gesagt. Dies war ein gelungener Abschied mit vielen unserer Stammgästen, die voll des Lobes und guter Worte und Gesten waren. Es ist ein Stück Lebendigkeit verloren gegangen für das BELLA DONNA HAUS und für die Welt!

Verhandlungen mit der ortsansässigen Werkstatt für Behinderte und anderen Institutionen, die hier Außenarbeitsplätze hätten einrichten können, blieben ohne Ergebnis. Wir hoffen nun auf private PächterInnen für dieses kleine, feine, gut eingeführte Restaurant, das viele Stammgäste gewonnen hatte und sich großer Beliebtheit erfreute. Weißt Du jemanden?

Sabine Dede ist mit ihrem Laden „allerART.“, in dem Kunst und Kunsthandwerk von Frauen erworben werden konnte und in dem Kunstkurse stattfanden, nach Lübeck übersiedelt. Sabine Emmrich zog aus der geteilten Ladenhälfte mit ihrem Marketingbüro aus. So stand der große Laden über einige Monate leer. Er wurde für Vorträge genutzt und im November ein täglicher Flohmarkt zugunsten BELLA DONNA eingerichtet.

Wir freuen uns, dass wir ab Dezember den Laden nun in neue Hände geben können. Frau Renate Radel wird mit ihrem Immobilienbüro dort einziehen und zukünftig zusätzlich Waren der mediterranen Lebensart anbieten. Wir wünschen ihr für das Vorhaben viel Kraft, Gesundheit und einen großen Erfolg.

Der Verein „BELLA DONNA - ein Haus von Frauen e.V.“ wird vertreten von Dagmar Greiß, Bärbel Nemitz, Birgit Mahner, Helke Miekley, Stefanie Wille (Vorstand) und Barbara Schrage, Renate Weber, Sylvia Vette-Rüggen, Marion Bolfeld (Beirat).

Geschäftsführerinnen des Hauses sind Dagmar Greiß und Bärbel Nemitz.

Wir danken Dir herzlichst für Deine Hilfe und wünschen Dir eine lichtvolle Adventszeit und alles erdenklich Gute im neuen Jahr 2008.

Wir sind weiterhin auf Unterstützung angewiesen und dankbar für jede Spende! Vielleicht sehen wir uns am 1. Dezember zwischen 11 und 18 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt. Kunsthandwerkerinnen aus der Region stellen auf zwei Ebenen aus.

Mit lieben Grüßen aus dem BELLA DONNA HAUS